

Inhalt

Einleitung | 9

- Sammlungen und Museen als Forschungsgegenstände | 11
- Museologie | 14
- Labor und Schaubühne | 18
- Wissenschaftliche Sammlungen als Forschungsobjekte | 23
- Naturwissenschaft und Sammlungen | 29
- Die Stadt Basel als Fallbeispiel der Entwicklung der Naturwissenschaften im Kontext musealer Sammlungen | 35

I. Sammeln und Naturforschung im 18. Jahrhundert | 45

- 1.1 Basler Sammler und Sammlungen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts | 46
- 1.2 Ein neues Interesse am Sammeln | 56
- 1.3 Theologen als Pioniere der Naturforschung | 62
- 1.4 Ärzte, Maler, Fürsten – Basler Naturaliensammler bis 1750 | 69
- 1.5 Motive des Sammelns | 78
- 1.6 Natürliche Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel | 81
- 1.7 Private Naturforschung | 97
- 1.8 Reisen, Forschen, Sammeln – die Briefe aus der Schweiz des Hannoveraner Hofapothekers Andreae (1763) | 109
- 1.9 »Mein Stein Kabinett taugt für unsere Universität« – erste Naturaliensammlungen an der Universität Basel | 132
- 1.10 »Heut zu Tage siehet man ein Petrefakt mit ganz anderen Augen an« | 139
- 1.11 »Professor für Naturgeschichte sollte er sein, allein eine solche Stelle gibt's hier nicht« | 147
- 1.12 Fazit | 158

2. **Die Etablierung der Naturforschung als Wissenschaft im Kontext politischer Reformdebatten (1775–1821) | 161**
 - 2.1 Beiträge zur Naturgeschichte des Schweizerlandes | 163
 - 2.2 Naturforschung und Reiseliteratur | 167
 - 2.3 Naturforschende Gesellschaften in der Schweiz | 188
 - 2.4 Für eine vaterländische Naturgeschichte | 192
 - 2.5 Die Schweizer Natur als Forschungsgegenstand ausländischer Naturforscher | 208
 - 2.6 Zwischen Kirche und Kontor – Wissenschaft in der Universitätsstadt Basel | 220
 - 2.7 Die Universität Basel zur Zeit der Revolution | 226
 - 2.8 Reformen und Gegenreform in der Helvetischen Republik | 232
 - 2.9 Private Bildungsreform – das Philotechnische Institut von Christoph Bernoulli | 242
 - 2.10 Das Museum für die Naturgeschichte Helvetiens | 255
 - 2.11 Die Naturforscher sammeln sich – die Gründung der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften | 259
 - 2.12 Naturwissenschaften als Lehrfächer an der Universität Basel | 268
 - 2.13 Das Museum als wissenschaftliche Forschungs- und Lehranstalt | 280
 - 2.14 Fazit | 291

3. **Das Museum als bürgerliche Bildungs- und Sammlungsinstitution (1821–1850) | 295**
 - 3.1 Organisation des Museumsbetriebs | 296
 - 3.2 Bürgerliche Unterstützung | 310
 - 3.3 Die Kantonstrennung von 1833 als Beginn des öffentlichen Museumswesens in der Stadt Basel | 319
 - 3.4 Das Museum öffnet sich | 330
 - 3.5 Ein Tempel für Kunst und Wissenschaft – das Museum und die Bürgerschaft | 337
 - 3.6 Steter Wandel (1850–2021) | 356
 - 3.7 Fazit | 359

4. **Gesammeltes Wissen | 361**

5. **Von Riesen und Elefanten, oder wie das Mammut ins Museum kam | 373**
 - 5.1 Zähne und Knochen | 379
 - 5.2 Die Jagd nach dem Mammut | 383
 - 5.3 Eine neue Geschichte der Natur | 385
 - 5.4 Die Rekonstruktion der Vorwelt | 389

6. Anhang | 395

6.1 Abbildungsverzeichnis | 395

6.2 Literaturverzeichnis | 397

Danksagung | 419

